CDU-FDP-Gruppe •Magdeburger Str. 28• 38368 Grasleben

per Email:
Herrn
Gemeindedirektor
Gero Janze
Bahnhofstr. 4
38368 Grasleben

CDU-FDP-Gruppe
Gruppensprecher:
Klaus Grudke
Magdeburger Str. 28
38368 Grasleben
Tel. 05357/1384
Email: Klaus.Grudke1@web.de

Grasleben, 17.12.2021

Antrag auf Unterrichtungen im Bau- und Umweltausschuss

Sehr geehrter Herr Gemeindedirektor Janze,

namens der CDU-FDP-Gruppe beantrage ich für die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses folgende Unterrichtungen als Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

- Unterrichtung über die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einer länderübergreifenden Entlastungsstraße (Südumgehung) durch die Erstellerin (Landesbaubehörde Sachsen Anhalt)
- Unterrichtung zur Genehmigungsfähigkeit der Südumgehung durch den Landkreis Börde
- Unterrichtung zu den Förderkriterien für eine Umfahrung Graslebens durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Wolfenbüttel
- Unterrichtung zur Verlegung der Kreisstraße 56 durch den Landkreis Helmstedt

Begründung:

Am 24.08.2020 hat der Rat der Gemeinde Grasleben beschlossen, unter der Voraussetzung, dass eine länderübergreifende Entlastungsstraße Grasleben Weferlingen (Südumgehung) aus wirtschaftlichen Gründen vom Land Sachsen-Anhalt verworfen wird, dem Landkreis Helmstedt die Planung einer Nordumgehung vorzuschlagen.

Mit Schreiben vom 12.11.2021 hat die Gruppe SPD, Freies Wählerbündnis und Bürgerliste Grasleben beantragt, den vorgenannten Ratsbeschluss aufzuheben.

Der Beschluss über die sog. Nordumgehung ist in einem langjährigen Prozess erarbeitet worden. Auch der Landkreis Helmstedt ist bereits mit der Planung befasst, entsprechende Haushaltsmittel wurden bereits eingestellt.
Mit der Aufhebung des Beschlusses würde der Prozess aufgehalten und die Maßnahme bis auf weiteres nicht weiter verfolgt.

Zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Südumgehung hat der Landkreis Börde mit Schreiben vom 21.07.2021 Stellung genommen und darin erklärt, dass die Südumgehung nicht genehmigungsfähig ist.

Der Niedersächsische Verkehrsminister hat mit Schreiben vom 17.05.2018 deutlich gemacht, dass für den Neubau von Landesstraßen seit Mitte der 80er Jahre keine Mittel im Landeshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

Die Unterrichtungen sollen vor dem Hintergrund erfolgen**, unter welchen Voraussetzungen eine Südumgehung realisiert werden kann, da hierdurch für Grasleben die größte Entlastung gesehen wird**.

Vor diesem Hintergrund sehen wir dringenden Informationsbedarf zum aktuellen Sachstand.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Grudke
Gruppensprecher